

Auszüge aus einer E-Mail vom 22. August 2017 aus Hamburg, wo Incanemulo im Rahmen einer Ferienfreizeit aufgeführt wurde:

Lieber Herr Klingelhöfer,

(...)

Wir hatten eine tolle Sommerwoche mit den Kindern. Die Musical-Gruppe war eine Herausforderung (Kinder zwischen 4 und 12 Jahren!), es hat aber alles wunderbar geklappt und unsere Aufführung ging sehr "unter die Haut". Wir haben mit einem Regenmacher und dem Sturm begonnen, dann kam das Vogelgezwitscher und anschließend der erste Dialog zwischen Wildkatze und Schwarzstorch. Anschließend das Wildkatzenlied (nicht solistisch, sondern mit allen Darstellern, wobei die Kleinen als Katzen herumgeschlichen sind). Dann gab es einen "Tanz der Quelle" in schönen, blauen Tüll-Umhängen, die wir im Fundus gefunden hatten. Dann kam noch mal der Sturm und zum Schluss das Lied des Baumsämlings mit einer großen Sonne, die Licht gesendet hat. Sobald ich Fotos vorliegen habe, schicke ich sie Ihnen sehr gerne zu.

(...)

Die erste Stunde hatten wir damit verbracht, auszuprobieren, wie sich die Tiere bei Gefahr, in Ruhe, bei Sturm oder Sonnenschein durch den Wald bewegen. Das hat sehr dabei geholfen, in die Tier-Rollen zu schlüpfen.

(...)

"Incanemulo" können die Kinder jedenfalls nun alle aussprechen :-)) und man hat gespürt, dass das Stück den Darstellern wie auch dem Publikum sehr viel Spaß gemacht hat.

Herzliche Grüße,

Christine Wolter